

William Shakespeare
König Lear

Szenen mit Auftritten

Rot = Text zur Szene vorhanden

Schwarz = Rolle in der Szene ohne vorgegebenen Text

Blau = Figuren, die zusätzlich auftauchen und handeln

=> mindestens zwei Szenen pro Rolle möglich

I. Aufzug, 1. Szene

Lear, Goneril, Regan, Cordelia, Kent, Burgund, Frankreich

Narr

Der alternde König Lear beschließt, sein Reich unter seinen drei Töchtern Goneril, Regan und Cordelia aufzuteilen, da er sich einen ruhigen Lebensabend ohne die Verantwortung eines Herrschers wünscht.

Hierzu veranstaltet er einen „Liebestest“, um zu erfahren, welche seiner Töchter ihn am meisten liebt. Er erwartet, dass seine Lieblingstochter Cordelia als Siegerin aus dem Wettbewerb hervorgehen wird und will ihr dann den größten Teil seines Reiches vermachen.

Während die anderen Schwestern ihre angebliche Liebe zum Vater mit gekünstelten und offenkundig falschen Schmeicheleien beteuern, erklärt Cordelia, der Unaufrichtigkeit zuwider ist, sie liebe ihn eben so, wie eine Tochter ihren Vater zu lieben habe, nicht mehr und nicht weniger.

Aufgebracht über ihre nach seiner Ansicht lieblosen und undankbaren Worte enterbt Lear seine jüngste Tochter und teilt ihren Anteil unter den beiden älteren auf.

Der Graf von Kent, der Lears Vorgehen kritisiert, wird von ihm verbannt. Cordelia heiratet den König von Frankreich, der sie auch ohne Land und Titel gerne zur Frau nimmt, und verlässt Britannien.

Goneril und Regan beschließen schon bald, sich ihres lästigen Vaters zu entledigen.

I, 4

Narr

Lear, Goneril

Oswald

Lear lässt sich unterdessen von einem zugewanderten Narren unterhalten, den er lieb gewinnt. Neben anderen frechen und geistreichen Bemerkungen lässt der Hofnarr den König auch wissen, dass er mit der Machtübergabe an seine beiden Töchter einen Fehler begangen hat, was Lear zunächst nicht wahr haben will und den dreisten Narren zurechtweist.

Als Goneril aber tatsächlich von Lear verlangt, er solle die Hälfte seiner hundert Ritter fortschicken, ...

I, 5

Lear, Regan

Kent, Narr

Cornwall

... verlässt er erbost das Schloss und sucht Regan auf. Die fordert ihn jedoch letztlich zum Verzicht auf alle seine Bediensteten auf.

(II, 4

Von seinen Töchtern verstoßen und nur von dem Narren und einem Getreuen (bei dem es sich um Kent handelt) begleitet, zieht Lear hinaus in einen Sturm.)

I, 2**Gloster, Edmund, Edgar**

In der Zwischenzeit ist der Graf von Gloster von seinem unehelichen Sohn Edmund heimtückisch betrogen worden. Edmund hatte ihn mithilfe gefälschter Briefe zu der Überzeugung gebracht, sein ehelicher Sohn Edgar wolle ihn ermorden lassen.

III, 3 / III, 5**Cornwall, Gloster, Oswald****Regan****ein Diener auf der Seite von Gloster**

Gloster hat außerdem von dem Mordkomplott gegen Lear erfahren. Sein Versuch, König Lear zu helfen, wird jedoch an Goneril, Regan und deren Mann Cornwall verraten, die Gloster auflauern und ihn zur Bestrafung blenden.

Ein Diener, der diese Grausamkeit nicht mit ansehen kann, bringt Cornwall in einem Handgemenge eine tödliche Verletzung bei und wird seinerseits von Regan erstochen. Die mitleidlose Regan offenbart dem geblendeten Gloster sodann, dass die Anschuldigungen seines Sohnes Edmund falsch waren.

IV, 2**Albanien****Goneril, Frankreich**

Goneril verlässt unterdessen ihren Ehemann, den Herzog von Albanien, weil er sich – von ihrer Bosheit angewidert – von ihr abgewandt und der Partei des alten Königs zugewandt hat.

IV, 6**Oswald****Edgar, Gloster**

Edgar vereitelt das Attentat des von Regan angestifteten Dieners Oswald auf seinen Vater (IV, 5). Oswald wird von Edgar erschlagen.

IV, 7**Lear, Cordelia****Burgund und Frankreich gegen
zwei Briten (Edmund und Oswald)**

In der Heide trifft sie König Lear und verzeiht ihm. Anschließend werden die französischen Truppen in ihrem Gefolge jedoch von der britischen Armee besiegt.

V, 1**Edmund, Regan, Goneril, Lear, Cordelia**

Der zum Heerführer avancierte Edmund, um dessen Gunst sich die machtbesessenen Schwestern Regan und Goneril streiten, nimmt Lear und Cordelia gefangen und befiehlt ihren Tod (**V, 2**).

V, 3

Edmund

Goneril, Regan, Edgar, Cordelia, Lear
Albanien, Kent, Oswald

Dann überschlagen sich die Ereignisse.

Goneril vergiftet erst ihre Schwester Regan und tötet sich dann selbst, denn ihr Verrat wurde entdeckt.

Edgar besiegt Edmund im Duell.

Obwohl der überwältigte und reumütige Edmund noch versucht, Cordelia zu retten, indem er einen Boten an die Henkersknechte schickt (S. 106/108), wird sein früherer Befehl, die Königstochter zu hängen, tatsächlich ausgeführt.

Dies wiederum kann Lear nicht ertragen und stirbt an seinem tiefen Gram.

Edgar übernimmt die Herrschaft im Königreich.